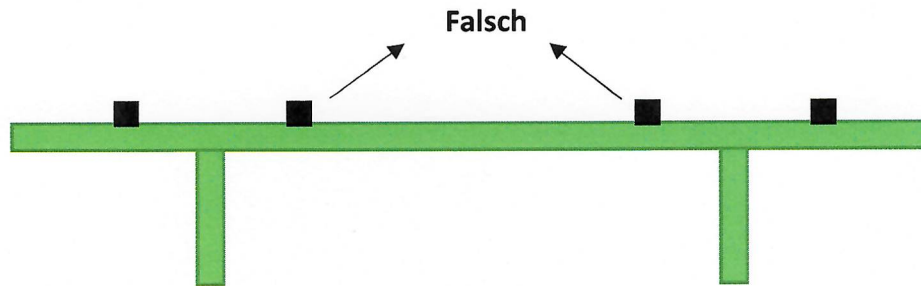
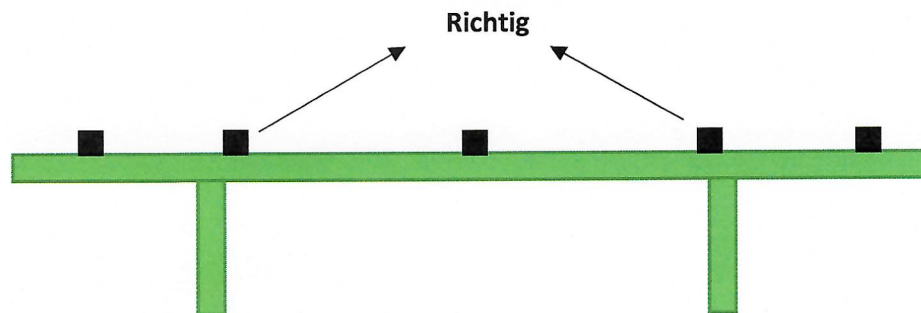


Merkblatt für Wechselpritschen Sobald die Querbalken nicht richtig platziert werden, besteht die Gefahr, dass die Pritsche bei schweren Elementen durchhängt.



Stehen die Querbalken auf den Stützen, wird die Pritsche entsprechend entlastet.



- Besonderes:**
- Wir empfehlen bis zu einer Elementlänge von 10m vorne bündig zu laden, so können wir die Pritschen auch mit unserem Solofahrzeug aufladen.
 - Bei Elementlängen über 10m können die Pritschen vorne 0.80m, 1.70m, 2.60m, 3.50m oder 4.40m überladen werden.
 - Die Gesamthöhe von 4m darf bei liegend transportierten Elementen nicht überschritten werden!
 - Die Pritschen mit 4 Abstützungen dürfen nur mit max. 15 to. beladen werden, -
 - Die Pritschen mit 6 Abstützungen mit max. 18 to.
- (siehe auch Nutzlast in to auf der Inventarliste)

Spezifikationen unserer Wechselpritschen

Masse WP liegend:
(Dachelemente) Länge: 7.40m bis 7.80m
 Breite: 2.55m

Masse WP stehend:
(Wandelemente) Länge: 7.70m bis 9.70m
 Breite: 2.50m bis 2.55m

Steckungen: 5 bis 7 Rungenhülsen pro Seite
Raster: Steckungen je nach Wandstärke
mit 4 Raster: Raster 1: 0.90 m von vorne
 Raster 2: 2.00 m vom 1. Raster
 Raster 3: 2.00 m vom 2. Raster
 Raster 4: 2.00 m vom 3. Raster

Grundausrüstung
pro Wechselpritsche:

8 Rungen	⊗ 6 cm	2 m lang
4 Verlängerungen	⊗ 6 cm	1 m lang
8 Rungen	⊗ 8 cm	2 m lang
4 Verlängerungen	⊗ 8 cm	1m lang